

Meyer, Conrad Ferdinand: Liebesflämmchen (1873)

1 Die Mutter mahnt mich abends:
2 »trag Sorg zur Ampel, Kind!
3 Jüngst träumte mir von Feuer –
4 Auch weht ein wilder Wind.«

5 Das Flämmchen auf der Ampel,
6 Ich lösche es mit Bedacht,
7 Das Licht in meinem Herzen
8 Brennt durch die ganze Nacht.

9 Die Mutter ruft mich morgens:
10 »kind, hebe dich! 's ist Tag!«
11 Sie pocht an meiner Türe
12 Dreimal mit starkem Schlag

13 Und meint, sie habe grausam
14 Mich aus dem Schlaf geschreckt –
15 Das Licht in meinem Herzen
16 Hat längst mich aufgeweckt.

(Textopus: Liebesflämmchen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/52150>)